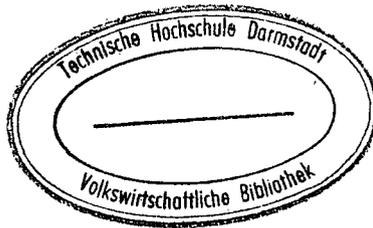


**Edgar Grande**

# **Vom Monopol zum Wettbewerb?**

**Die neokonservative Reform  
der Telekommunikation in Großbritannien  
und der Bundesrepublik Deutschland**



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>X</b>
<b>Verzeichnis der Schaubilder</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XII</b>
<b>Vorwort</b>	<b>XV</b>
<b>I. Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1. Das politische Problem: Der neokonservative Strategiewechsel in der Wirtschaftspolitik</b>	<b>2</b>
<b>2. Das politikwissenschaftliche Problem: Das Steuerungspotential des kapitalistischen Staates</b>	<b>8</b>
<b>3. Methodik und Aufbau der Untersuchung</b>	<b>13</b>
<b>II. Ausgangsbedingungen: Die staatliche Regulierung des Telekommunikationssektors in Großbritannien und der BRD in den siebziger Jahren</b>	<b>17</b>
<b>1. Die staatliche Regulierung des Fernmeldewesens</b>	<b>17</b>
1.1. Das Fernmeldemonopol der Deutschen Bundespost	18
1.2. Das Fernmeldemonopol des britischen Post Office	24
<b>2. Die Struktur der nationalen Märkte für Informationstechnologie</b>	<b>26</b>
2.1. Die Struktur der bundesdeutschen Märkte für Informationstechnologie	28
2.1.1. Telekommunikation	28
2.1.2. Elektronische Datenverarbeitung	39
2.2. Die Struktur der britischen Märkte für Informationstechnologie	42
2.2.1. Telekommunikation	42
2.2.2. Elektronische Datenverarbeitung	49

## VI

<b>3. Die Vermittlung von Staat und Industrie im Telekommunikationssektor</b>	51
3.1. Die Kooperation von Bundespost und Herstellern	52
3.2. Das Post Office und die britische Fernmeldeindustrie	58
<b>4. Die Performanz der monopolistischen Regulierungsstruktur</b>	64
<b>5. Vergleichende Zusammenfassung</b>	74
<b>III. Dynamisierungsfaktoren: Die Informatisierung der Gesellschaft</b>	76
<b>1. Technologische Innovationen:     Von der Telekommunikation zur Telematik</b>	77
<b>2. Ökonomische Transformationen</b>	84
2.1. Die Angebotsseite: Die Intensivierung und Internationalisierung der Konkurrenz auf den Telekommunikationsmärkten	85
2.2. Die Nachfrageseite: Die post-fordistische Restrukturierung kapitalistischer Ökonomien	94
<b>3. Exogene politische Einflußfaktoren:     Die Internationalisierung der Telekommunikationspolitik</b>	103
3.1. Die Restrukturierung des Telekommunikationssektors in den USA	104
3.2. Die Telekommunikationspolitik der Europäischen Gemeinschaft	117
<b>4. Zusammenfassung</b>	125

<b>IV. Der Politikverlauf: Die Neuordnung des Fernmeldewesens in Großbritannien und der BRD</b>	<b>127</b>
<b>1. Die radikale Reform: Die Restrukturierung des britischen Fernmeldewesens seit 1979</b>	<b>131</b>
1.1. Die Reorganisation des Post- und Fernmeldewesens vor 1979	132
1.2. Der Telecommunications Act von 1981: Reorganisation und Liberalisierung des Fernmeldewesens	140
1.3. Die Implementation des Telecommunications Act: Die Liberalisierung des Fernmeldewesens	144
1.3.1. Die Liberalisierung des Endgerätemarktes	145
1.3.2. Die Liberalisierung des Dienstemarktes	147
1.3.3. Die Liberalisierung des Netzbereichs	151
1.4. Der Telecommunications Act von 1984: Die Privatisierung von British Telecom und die Einrichtung des Office of Telecommunications	156
1.4.1. Die Privatisierung von British Telecom	159
1.4.2. Die Lizenzierung der öffentlichen Netzbetreiber	164
1.4.3. Die Regulierung des Telekommunikationssektors: Das Office of Telecommunications	167
1.5. Die Folgen der konservativen Telekommunikationspolitik	171
1.6. Zusammenfassung	181
<b>2. Die halbherzige Reform: Die Neuordnung des Fernmeldewesens in der BRD in den achtziger Jahren</b>	<b>188</b>
2.1. Die gescheiterten Reformen: Zur Entwicklung der Fernmeldepolitik bis 1982	188
2.1.1. Die gescheiterte Reform I: Die Vorschläge der "Sachverständigenkommission für die Deutsche Bundespost" 1965	189
2.1.2. Die gescheiterte Reform II: Der Postreform- versuch der sozialliberalen Koalition	193
2.1.3. Die Kritik am Fernmeldemonopol der Deutschen Bundespost vor der konservativ-liberalen Regierungsübernahme 1982	197
2.2. Die halbherzige Reform: Die Postreform der konservativ-liberalen Regierung	206
2.2.1. Die ursprünglichen Reformpläne der konservativ-liberalen Regierung: Der Bericht "Informationstechnik"	207
2.2.2. Die Vorbereitung der konservativ-liberalen Postreform: Die Arbeit der "Regierungs- kommission Fernmeldewesen"	210
2.2.3. Das Ergebnis der konservativ-liberalen Postreform: Das Poststrukturgesetz	224

## VIII

2.2.4.	"Debakel", "Wende" oder "Mittelweg"? - Eine Kritik der konservativ-liberalen Postreform	238
2.3.	Zusammenfassung	244
3.	<b>Vergleichende Zusammenfassung des Politikverlaufs</b>	246
V.	<b>Erklärungsfaktoren: When Do Politics Matter?</b>	249
1.	<b>Parteien-zentrierte Erklärungsfaktoren: Parlamentarische Stärke und Kohäsion der Regierungsparteien</b>	255
1.1.	Die Kritik der Oppositionsparteien an der Neuordnung des Fernmeldewesens und die parlamentarische Stärke der Regierungen	257
1.2.	Die ideologische und organisatorische Kohäsion der Regierungen	264
2.	<b>Politikstrategische Erklärungsfaktoren: Industriepolitik vs. Medienpolitik</b>	275
3.	<b>Soziopolitische Erklärungsfaktoren: Organisierte Interessen und soziale Koalitionen in der Telekommunikationspolitik</b>	289
3.1.	Die soziale Interessenstruktur der bundesdeutschen Telekommunikationspolitik	297
3.2.	Die soziale Interessenstruktur der britischen Telekommunikationspolitik	316
3.3.	Vergleichende Zusammenfassung	329
4.	<b>Politisch-institutionelle Erklärungsfaktoren: Die Struktur staatlicher Handlungskapazität in der Telekommunikationspolitik</b>	328
4.1.	Die sektorale Organisation der Telekommunikation und die Interessen der Post- und Fernmeldeverwaltungen	332
4.2.	Die transsektorale Organisation staatlicher Entscheidungsprozesse	344
4.3.	Zusammenfassung	355

<b>5. Vergleichende Zusammenfassung</b>	358
<b>VI. Die Erklärung: Die neokonservative Reform des Fernmeldewesens als konfigurativer Prozeß</b>	362
<b>VII. Zusammenfassung</b>	389
<b>Quellenverzeichnis</b>	393